

PRESSEMITTEILUNG

- +++ Start der Bewerbungsphase für die Kammermusikfest Oberlausitz Akademie 2026
- +++ Berühmter Bratschist Nils Mönkemeyer ist künstlerischer Akademieleiter
- +++ Talentschmiede für begabten musikalischen Nachwuchs aus dem Kulturraum
- +++ Musikhochschule Dresden stellt renommierte Dozentinnen und Dozenten
- +++ Prominent besetzte Jury wählt Akademistinnen und Akademisten aus

(Bautzen/Görlitz, 27.01.2025) Startschuss für die dritte Auflage der beliebten **Kammermusikfest Oberlausitz Akademie (KMA)**: Ab sofort können sich bis zum **Bewerbungsschluss am 31. März Kinder und Jugendliche aus den Landkreisen Bautzen und Görlitz im Alter von 12 bis 18 Jahren** für einen der 15 Plätze in der diesjährigen Kammermusikfest Oberlausitz Akademie bewerben. Diese wird vom **13. bis 16. August 2026** unter der künstlerischen Leitung des international gefeierten Bratschisten **Prof. Nils Mönkemeyer** auf Schloss Gröditz (Landkreis Bautzen) stattfinden. **Kooperationspartner** sind die **vier Musikschulen des Kulturraums Oberlausitz** (Bautzen, Hoyerswerda, Görlitz, Dreiländereck), die **Hochschule für Musik Carl Maria v. Weber Dresden**, der **Sächsische Musikrat** und der „Jugend musiziert“ **Sachsen/Lausitz e.V.**

Im Rahmen der KMA erhalten **die musikalischen Nachwuchstalente in den Kategorien Streich-, Holz- und Blechblasinstrumente sowie Klavier** die Chance, unter Anleitung von **Prof. Nils Mönkemeyer** (Viola) und den renommierten Dozentinnen und Dozenten der Dresdner Musikhochschule, **Prof. Björn Kadenbach** (Trompete), **Prof. Uta Schmidt** (Flöte/Blockflöte), **Prof. Lars Seniuk** (Trompete), **Prof. Neasa Ní Bhriain** (Viola) und **Prof. William Youn** (Klavier) anspruchsvolle Kammermusikliteratur zu erarbeiten. Die Ergebnisse der KMA werden am **16. August 2026** in einem **Abschlusskonzert** in der Ev.-luth. Kirche Baruth (Landkreis Bautzen) der Öffentlichkeit präsentiert.

Prof. Nils Mönkemeyer äußert sich zu den Zielen der Akademie: *„Als Künstlerischer Leiter ist es mir ein großes Anliegen, jungen Musiker*innen früh einen Raum zu geben, in dem Kammermusik als gemeinsamer Denk- und Entwicklungsprozess erfahrbar wird. Abseits von Konkurrenz und Leistungsdruck können sie hier musikalische Haltung, Verantwortung und echtes Zuhören entwickeln. Gleichzeitig möchte ich mit dieser Akademie bewusst in der Oberlausitz wirken und kulturelle Teilhabe dort stärken, wo sie langfristig Bedeutung entfaltet. Für mich verbindet dieses Projekt künstlerische Exzellenz mit gesellschaftlicher Verantwortung auf ganz natürliche Weise.“*

Die Auswahl der Akademistinnen und Akademisten treffen die Mitglieder der hochkarätigen, 12-köpfigen Jury am 15. April in der Musikhochschule Dresden:

Prof. Nils Mönkemeyer	Jury-Vorsitzender und künstlerischer Akademieleiter
Prof. Christian Höppner	Präsident Deutscher Kulturrat
Prof. Lars Seniuk	Rektor Hochschule für Musik Carl Maria v. Weber Dresden
Prof. Milko Kersten	Präsident Sächsischer Musikrat und Prof. für Ensemblearbeit
Juliane Gilbert	Prorektorin für Lehramtsstudiengänge, Nachwuchs, Nachhaltigkeit und Third Mission
Prof. Ekkehard Klemm	Direktor Institut für Ensemble- und Orchesterentwicklung
Dr. Sven Rössel	Leiter der Kreismusikschule „Heinrich Schütz“ Nordsachsen Mitglied des Sächsischen Kultursenats
Rüdiger Hermann	Leiter Kreismusikschule Dreiländereck
Camilla Jende	Leiterin Kreismusikschule Bautzen
Christiane Vogel	Geschäftsführerin „Jugend musiziert“ Sachsen/Lausitz e.V.
Prof. Claudia Schmidt-Krahmer	Professorin für Gesang an der HfMDD
Dr. Hagen W. Lippe-Weißenfeld	Intendant Kammermusikfest Oberlausitz

Kontakt:

Dr. Hagen W. Lippe-Weißenfeld

Intendant Kammermusikfest Oberlausitz & Kammermusikfest Oberlausitz Akademie

info@kammermusikfest-oberlausitz.de / Tel.: (0173) 188 50 28

www.kammermusikfest-oberlausitz.de

Zur Historie

Das Kammermusikfest Oberlausitz (KMO), gegründet im Jahr 2020, ist Sachsens jüngstes Klassikfestival. Das Festival hat sich der Förderung der Kultur im ländlichen Raum, der musikalischen Nachwuchsförderung sowie dem gesellschaftlichen Zusammenhalt und bürgerschaftlichen Engagement verschrieben. Es findet in Schlössern und Kirchen des Kulturraums statt und möchte dadurch zu deren Erhalt beitragen. Das KMO wechselt sich alle zwei Jahre mit der Kammermusikfest Oberlausitz Akademie (KMA) ab, die sich an hochbegabte Musiktalente der vier Musikschulen Bautzen, Hoyerswerda, Görlitz und Dreiländereck des Kulturraums Oberlausitz-Niederschlesien richtet.

Gründungsintendant ist Dr. Hagen W. Lippe-Weißenfeld, Ur-Enkel des ehemaligen Landesältesten des Markgraftums Oberlausitz, Mitglied des sächsischen Landtages und Eigentümer des Rittergutes Baruth bei Bautzen, Clemens Prinz zur Lippe-Weißenfeld (1860-1920) und selbst begeisterter Musiker (Bratsche).

Förderer

Die Kammermusikfest Oberlausitz Akademie wird gefördert von der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, dem Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien sowie den Landkreisen Bautzen und Görlitz. Veranstalter der KMA ist die Stiftung Kammermusikfest Oberlausitz.



Geld der Länder die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen. Dieses Mittelvermögen wird finanziert durch Steuern und auf der Grundlage des vom sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltsplans.



Stiftung Kammermusikfest Oberlausitz

Rittergut Schloss & Park Gröditz

Am Schloss 12 • D - 02627 Weißenberg OT Gröditz

info@kammermusikfest-oberlausitz.de • www.kammermusikfest-oberlausitz.de

Bankverbindung: Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien

IBAN: DE83 8505 0100 0232 1058 39 • BIC: WELADED1GRL

Steuer-Nr.: 204/120/00146 • USt.-ID: DE370097144

Amtsgericht Dresden HRB 45678 • Geschäftsführung: Dr. Hagen W. Lippe-Weißenfeld